



Jahresbericht des Promotionskollegs 2025

Liebe Promovierende und Betreuende, Liebe Leserinnen und Leser,

Wir können mit Stolz und Zufriedenheit auf ein erfolgreiches Jahr 2025 am Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund zurückblicken. Die Möglichkeit bei uns an der Hochschule einen Dokortitel zu erwerben, wird immer bekannter und erfreut sich großer Beliebtheit. Eine zunehmend bedeutende Stellung hat auch an unserer Hochschule das eigene Promotionsrecht des Promotionskollegs NRW. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind unsere Zukunft, wir versuchen, gemeinsam mit ihnen die für sie besten Voraussetzungen und individuellen Chancen zu schaffen.

Das Promotionskolleg stellt einen produktiven Knotenpunkt für den Dialog über Fachgrenzen hinweg dar und trägt zur Realisierung herausragender Forschung bei. Die Promovierenden bringen mit einer Vielzahl an Forschungsprojekten aus den verschiedensten Fachbereichen die Wissenschaft und Praxis maßgeblich voran.

Dass die verschiedenen Formen der Promotion an der Fachhochschule so stabilen Anklang finden, ist ein starkes Zeichen für das Angebot an unserem Standort. Die engmaschige Betreuung, sowohl im Rahmen des eigenen Promotionsrechts des Promotionskollegs NRW als auch der kooperativen Promotion in Zusammenarbeit mit einer Universität, steigern den Anreiz sich der Herausforderung einer Promotion an unserer Hochschule zu stellen.

Den Promovierenden steht das Promotionskolleg nicht nur organisatorisch und beratend zur Seite, sondern bietet mit seinem breit gefächerten Workshopprogramm auch wertvolle Ressourcen zur Bewältigung von Herausforderungen in Wissenschaft und Berufsleben. Durch das Angebot von Workshops, wie beispielsweise zum Thema feministische Führung oder quantitative Forschungsmethoden, können sich die Promovierenden Schlüsselkompetenzen aneignen, welche Basis für einen erfolgreichen Werdegang sind.

Unser Dank gilt allen, die uns dieses Jahr mit ihren Fähigkeiten und ihrem Wissen bereichert haben – der Kontakt und Input der Promovierenden, der Betreuenden sowie aller Unterstützenden ist integraler Bestandteil des Erfolgs und der Identität des Promotionskollegs. In einem Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate beleuchten wir im Folgenden die zentralen Erfolge und die wesentlichen Fortschritte, die wir gemeinsam erzielen konnten.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Thiem', written in a cursive style.

Prof. Dr. Jörg Thiem
Projektor für Forschung und Transfer

1. Das Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund	
1.1 Angebote und Zielsetzungen	8
1.2 Mitarbeitende	9
1.3 Zahlen, Daten und Fakten	10
1.4 Promotionskolleg NRW	13
2. Angebote	
2.1 Workshops und Kurse	16
2.2 Promotionsförderung	20
2.3 Abschlussstipendium	21
2.4 Promotionspreis	22
2.5 Promovieren mit Kind	23
2.6 Alumni	24
3. Außendarstellung	
3.1 Intranet, Broschüren und Newsletter	28
3.2 Social Media	30
3.3 Erklärbarreihe/FAQ-Videos	33
3.4 Fotoshooting und neue Werbematerialien	34
4. Veranstaltungen und Kooperationen	
4.1 Sommerfest	38
4.2 Tag der offenen Tür und Erstsemesterbegrüßung	40
4.3 Nachhaltigkeitswoche	41
4.4 Teilnahme an der Veranstaltung „Wege zur FH Professur“	42
4.5 Fachwissen zum Mittag	44
4.6 Zertifikatsprogramm „Führungskompetenzen“	46
4.7 Gemeinsame Workshops	47
5. Ausblick und Schlusswort	51

- 1.2 Angebote und Zielsetzungen
- 1.3 Mitarbeitende
- 1.4 Zahlen, Daten und Fakten
- 1.5 Promotionskolleg NRW



Das Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund



1

1.1 ANGEBOTE UND ZIELSETZUNGEN

Das Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund verfolgt maßgeblich zwei Ziele. Zum einen unterstützen wir in enger Zusammenarbeit die kooperativ Promovierenden und zum anderen betreuen wir Promovierende, welche nach dem eigenständigen Promotionsrecht des Promotionskollegs NRW promovieren. Nach dem Beginn einer Promotion können sich Promovierende bei uns am Promotionskolleg registrieren und somit von diversen Angeboten profitieren. Individuelle Beratung, ein umfangreiches Workshopprogramm und Informationsveranstaltungen begleiten die Promovierenden durch die Herausforderungen einer Promotion. Hierbei unterstützen wir sowohl bei der fachlichen Weiterbildung innerhalb des Promotionsprozesses als auch bei persönlichen Anliegen. Außerdem erfahren promovierende (werdende) Eltern besondere Unterstützung bei inhaltlichen wie organisatorischen Herausforderungen durch unsere Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro.

Auch den Karriereweg nach Abschluss einer Promotion verlieren wir nicht aus den Augen. So fand beispielsweise im Rahmen des Zertifikatsprogramms „Führungskompetenzen“ in Kooperation mit dem Perspektivmanagement am 09. September der „Best Practice Tag 2025“ statt. Ein Programm aus Vorträgen, Diskussion und Vernetzung gab einen Einblick in die Arbeitswelt verschiedener Führungspersonen aus Wirtschaft und Hochschule. Auf diese Weise bieten wir den Promovierenden schon früh die Möglichkeit, sich auch über die Promotion hinaus weiterzuentwickeln und somit mit den besten Voraussetzungen ihren weiteren Werdegang zu bestreiten.

Neben den Promovierenden selbst, sind die betreuenden Professor*innen maßgeblicher Teil eines Promotionsprozesses. Zu Themen wie Kooperationsverträgen oder Förderprogrammen steht das Promotionskolleg auch ihnen beratend zur Seite. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungsreihe „Let’s Talk About“ wird der Austausch und die Vernetzung zwischen den Betreuenden gefördert.

Um sowohl intern als auch extern Sichtbarkeit zu erlangen und somit die Möglichkeit einer Promotion an der Fachhochschule Dortmund noch bekannter zu machen, setzen wir auf eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Wir bewerben all unsere Veranstaltungen auf unseren Social Media Kanälen, berichten regelmäßig von zukünftigen und abgeschlossenen Events und halten unsere Website auf dem neusten Stand. Auch bei Veranstaltungen der Fachhochschule, wie der Erstsemesterbegrüßung oder dem Tag der offenen Tür, zeigen wir Präsenz und informieren die Studierenden schon früh über die Möglichkeiten, die ihnen eine Promotion an der Fachhochschule bietet. Uns ist es ein Anliegen schon früh die Promovierenden von morgen anzusprechen.



1.2 MITARBEITENDE

2025 kam es zu einigen personellen Veränderungen im Team der Hilfskräfte des Promotionskollegs.

Nach knapp anderthalb Jahren mussten wir im September schweren Herzens unsere wissenschaftliche Hilfskraft Leonie Redeker verabschieden, die ihren Master an der Fachhochschule Dortmund in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen hat. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft nach dem Studium! Leonies Stelle übernahm ab September Theo Ketzscher, Bachelorstudent der Fotografie am Fachbereich Design. Die zweite WHK-Stelle besetzt weiterhin Corinne Rinck. Corinne studiert Biomedizinische Informationstechnik im Master.

Im März beendete auch Rabia Kocabayraktar ihre Arbeit als studentische Hilfskraft. Bis August teilten sich Nina Kesidou und Melina Fritzler die freigewordenen Stunden, seitdem besetzt Melina die Stelle allein. Melina studiert Betriebswirtschaftslehre im Bachelor.

Die Leitung des Promotionskollegs liegt weiterhin bei den beiden Koordinatorinnen Dr. Sabrina Raffenberg und Iris Bosold-Grund, die alle neuen Hilfskräfte herzlich im Team des Promotionskollegs begrüßen.



Das Team des Promotionskollegs. v.l.n.r. Theo Ketzscher, Dr. Sabrina Raffenberg, Iris Bosold-Grund, Corinne Rinck, Melina Fritzler

1.3 ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Um einen Überblick über den Stand der laufenden Promotionen im Jahr 2025 zu geben, haben wir auf Basis der Registrierungsangaben unserer Promovierenden unterschiedliche Daten erhoben. Im Folgenden werden wir ausgewählte Aspekte dieser Daten darstellen.

Zum Jahresende (Stichtag 31.12.2025) gab es beim Promotionskolleg:

154 Registrierungen

Frauenanteil unter den Promovierenden

Von den 154 registrierten Promovierenden sind 61 weiblichen und 93 männlichen Geschlechts. Dies entspricht einem Frauenanteil von etwa:

39,6 %

Damit liegen wir leicht unter dem bundesweiten Durchschnitt von rund 46% bei laufenden Promotionen im Jahr 2022.*

Geschlechterverteilung nach Fachgruppen

Im Rahmen des Projekts „Welcome Prof 360 Grad“** wurde durch eine Status Quo-Erhebung die Geschlechterverteilung innerhalb der Fachgruppen ermittelt. Bei den Fachgruppen handelt es sich um eine allgemeine Zuordnung von Fachbereichen zu deren zentralen Schwerpunkten. Die Geschlechtsangabe divers ist bislang bei uns noch nicht gemacht worden.

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Ingenieurwissenschaften



Kunst, Kunstwissenschaft

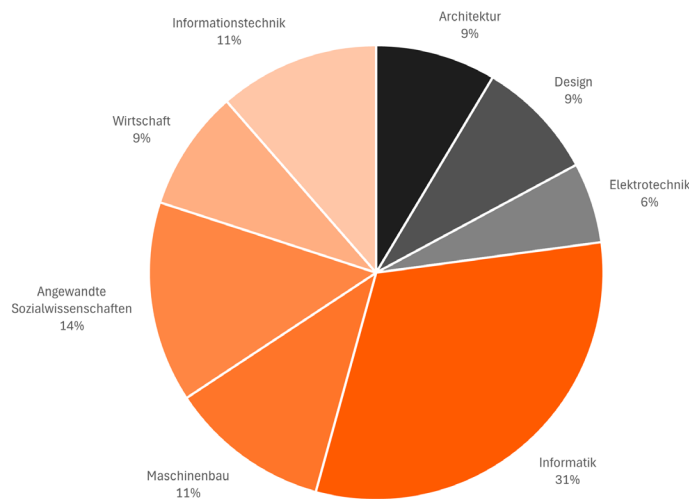


weiblich **männlich** **divers**

* <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1244507/umfrage/frauenanteil-der-promotionen-in-deutschland/>

** <https://www.fh-dortmund.de/projekte/fis/import.proj.de.186.php>

Anteil Promovierende nach Fachbereichen



Bei der Darstellung der Fachrichtungen muss darauf hingewiesen werden, dass sich die Promotionsthemen nicht immer einer Fachrichtung zuordnen lassen. Dies liegt beispielsweise häufig daran, dass interdisziplinär geforscht wird, wie z.B. am Institut für die Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten (IDiAL). Zudem beziehen sich manche der von den Promovierenden angegebenen Fachrichtungen gelegentlich auf die Fachbereiche der jeweiligen kooperierenden Universität.

Internationale Promovierende

Der Anteil international Promovierender an der Fachhochschule Dortmund liegt derzeit bei knapp

12 % (19 Personen)

Im Zuge der Internationalisierung der Hochschule arbeitet das Promotionskolleg durch die kontinuierliche Erweiterung englischsprachiger Angebote konstant daran, diesen Wert weiter auszubauen. Aktuell liegt die Fachhochschule Dortmund noch unter dem deutschen Durchschnitt von ca. 24 % (Stand 2023).*

Kooperierende Universitäten im In- und Ausland

Insgesamt bestehen nun neun Kooperationen zu Universitäten im Ausland, während die restlichen 144 Promovierenden mit Universitäten innerhalb Deutschlands kooperieren.

* https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/08/PD24_315_213.html

Abgeschlossene Promotionen im Jahr 2025

Im vergangenen Jahr konnten neun Promovierende erfolgreich ihre Promotion abschließen. Als abgeschlossene Promotion gilt, wenn sowohl die Dissertation eingereicht als auch bei der Disputation verteidigt wurde und eine Benotung stattgefunden hat.



1.4 PROMOTIONSKOLLEG NRW

Seit der Verleihung des eigenständigen Promotionsrechts durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW hat sich das Promotionskolleg NRW (PK NRW) fest in der Forschungslandschaft verankert. Was 2023 mit den ersten Einschreibungen begann, hat sich im Berichtsjahr 2025 zu einer stabilen Säule der akademischen Qualifizierung an unserer Hochschule entwickelt.

Die Präsenz der FH Dortmund innerhalb des Kollegs wächst kontinuierlich. Aktuell stellen wir:

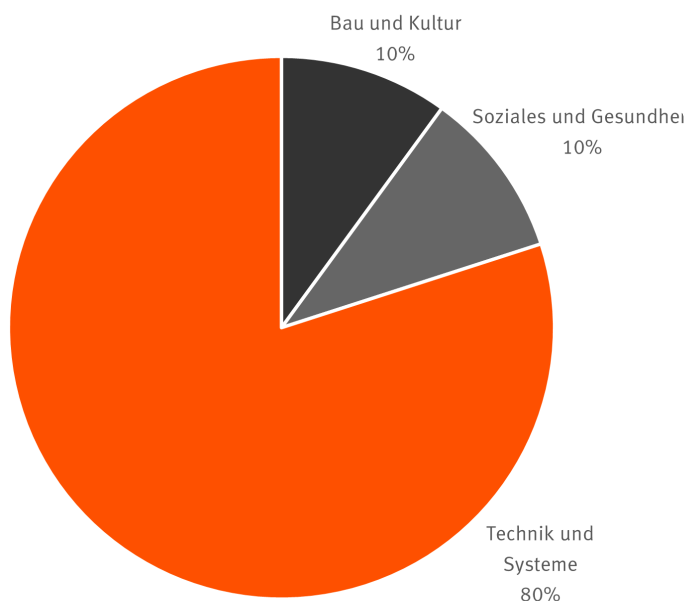
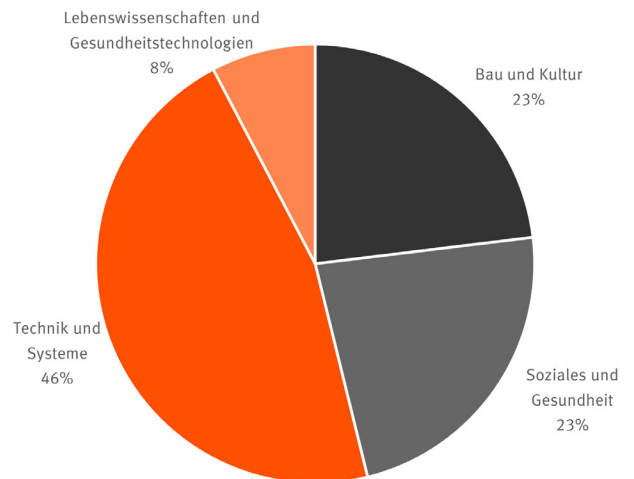
8 professorale Mitglieder

5 assoziierte Professor*innen

Unser strategisches Ziel bleibt die konsequente Erweiterung dieser personellen Basis. Durch die Gewinnung weiterer Mitglieder stärken wir nicht nur die fachliche Breite, sondern auch die Attraktivität der FH Dortmund als Forschungsstandort.

Ein zentrales Anliegen im Jahr 2026 ist die noch engere Vernetzung: Zukünftig sollen möglichst alle kooperativ Promovierenden, die nach dem Promotionsrecht des PK NRW promovieren, auch bei uns eingeschrieben werden. Damit öffnen wir den Zugang zu exzellenten Förderangeboten und stärken die fachübergreifende Gemeinschaft unserer Nachwuchswissenschaftler*innen.

Folgende Abteilungen sind durch die Professor*innen der FH Dortmund vertreten →



Insgesamt promovieren zehn Promovierende über das PK NRW; davon promovieren fünf nach dem Promotionsrecht des PK NRWs.

← Folgende Abteilungen sind durch die Promovierenden der FH Dortmund vertreten.

- 2.1 Workshops und Kurse
- 2.2 Promotionsförderung
- 2.3 Abschlussstipendium
- 2.4 Promotionspreis
- 2.5 Promovieren mit Kind
- 2.6 Alumni

A photograph showing a person's hand holding a black remote control, pointing it at a large yellow screen. The screen displays the text 'Basiskurs Promotion' in white. The person's hand is wearing a gold bracelet. The background is a blurred blue and white area.

Basiskurs Promotion

Angebote



2

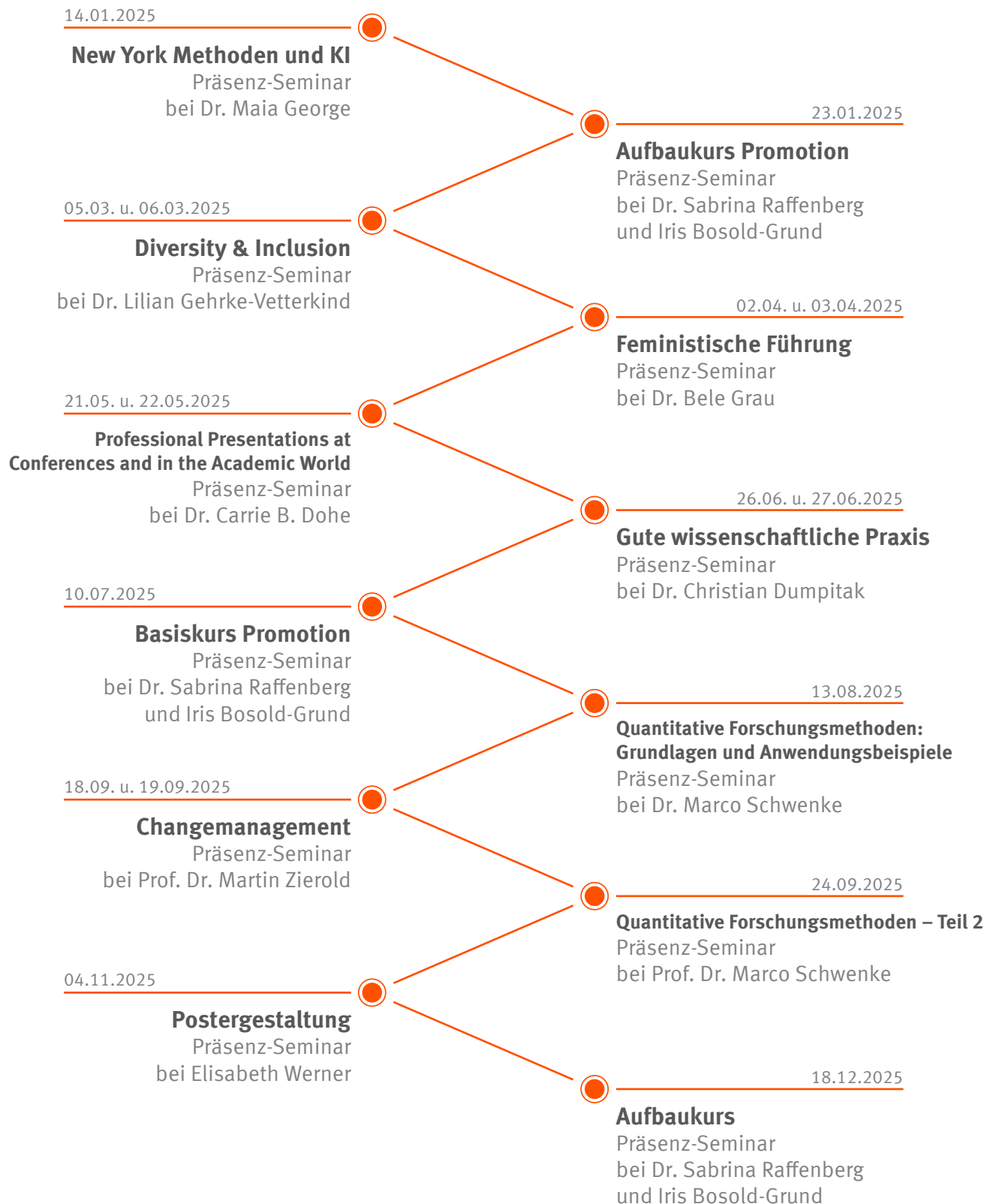
2.1 WORKSHOPS UND KURSE

Auch in diesem Jahr konnte das Promotionskolleg den Promovierenden ein vielfältiges Workshopprogramm anbieten. Im Laufe ihrer Promotion können die Promovierenden an Workshops zu verschiedenen Themen teilnehmen und sich nach Abschluss ihrer Promotion ein Zertifikat hierüber ausstellen lassen. Das modularisierte Workshopangebot beschäftigt sich inhaltlich mit dem gesamten Verlauf der Dissertationsphase, von der Vermittlung guter wissenschaftlicher Praxis, bis hin zu einem Disputationsstraining.

Um ein Zertifikat zu erlangen, müssen während der Dauer der Promotion mindestens acht Veranstaltungen besucht werden. Außerdem ist die regelmäßige Teilnahme an einem Kolloquium sowie die Teilnahme an folgenden Kursen verpflichtend: Basiskurs Promotion, Aufbaukurs Promotion, Disputationskurs und der Workshop „Gute wissenschaftliche Praxis“. Nach Erfüllen der Voraussetzungen können die Absolvent*innen sich formlos beim Promotionskolleg melden. Wir stellen ihnen dann gern ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatsprogramms aus. Im vergangenen Jahr hatten wir das Vergnügen drei Promovierenden ihre Abschlusszertifikate zu überreichen.



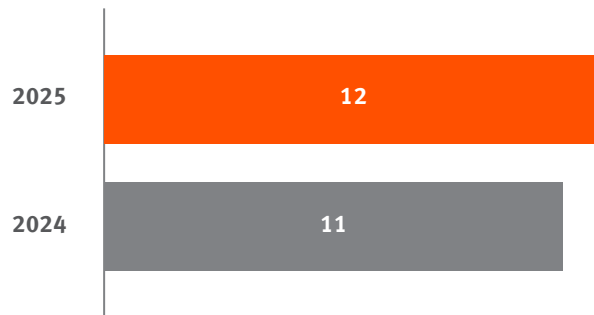
Das Workshopprogramm 2025



Um die durchgeführten Workshops im Rahmen unseres Angebots besser einordnen zu können, haben wir auf Basis der Planungs- und Anmeldedaten verschiedene Darstellungen entwickelt, die die Formate, den Umfang sowie die Inanspruchnahme durch die Promovierenden visualisieren.

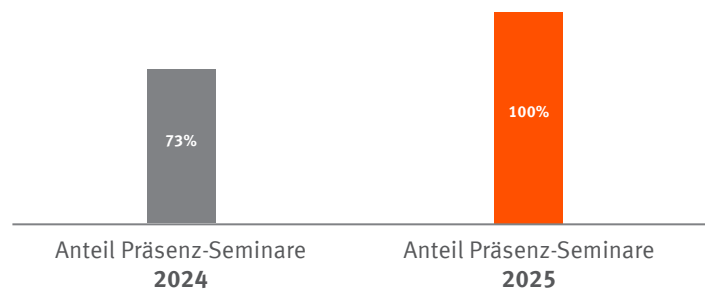
Stattdgefundene Workshops

Im Jahr 2025 wurden zwölf Workshops durchgeföhrt. Dies ist einer mehr als im Vorjahr.



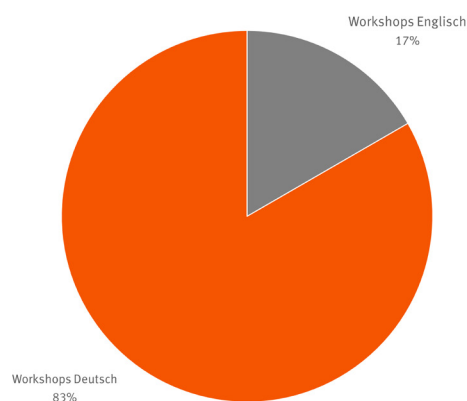
Art der Workshops

Während im letzten Jahr noch drei der elf Workshops online stattfanden, konnten wir im Jahr 2025 alle 12 Workshops als Präsenz-Veranstaltungen realisieren.



Sprachen des Workshopangebots

Der größte Teil der Workshops fand auf deutscher Sprache statt, ergänzt wurden diese durch zwei Workshops in englischer Sprache.



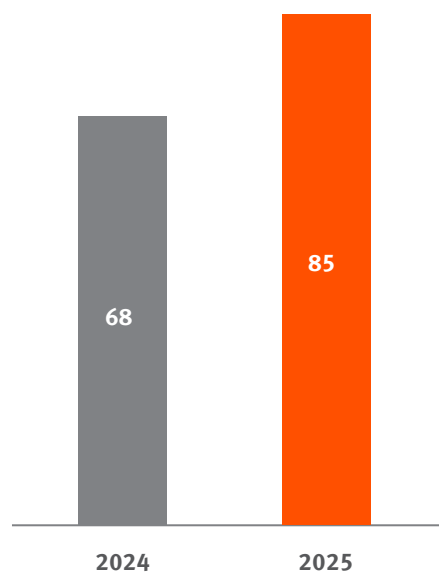
Dauer einer Workshopeinheit

Die Workshops fanden sowohl ein- als auch zweitägig statt.



Teilnehmendenzahl

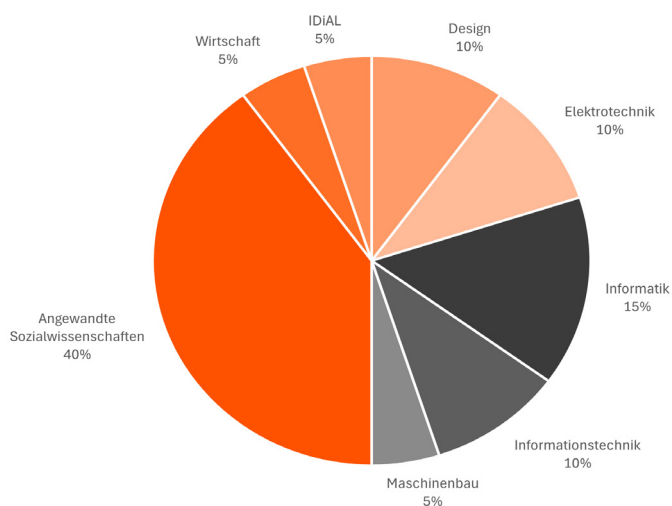
Während die neun Workshops im Jahr 2024 von 68 Teilnehmenden besucht wurden, waren es im Jahr 2025 bei elf Workshops 85 Teilnehmende.



2.2 PROMOTIONSFÖRDERUNG

Das Promotionsprogramm der Fachhochschule fördert aktuell 20 Promovierende (Stichtag Dezember 2025) mit einer 50 % E13-Stelle. Die Entscheidung über die Förderung trifft eine Jury, bestehend aus Kollegleitung und Beirat des Promotionskollegs sowie den professoralen Mitgliedern der KII. Die Förderhöchstdauer beträgt seit 2024 drei Jahre. Aktuell befinden sich elf Frauen in der Förderung. Erstmals haben sich in diesem Jahr auch zwei Personen auf die Förderung beworben die nach dem eigenen Promotionsrecht des Promotionskolleg NRW promovieren. Von diesen beiden Bewerbungen konnte sich eine die Förderung sichern. Im vergangenen Jahr fand außerdem zum ersten Mal eine Kick-Off Veranstaltung für die neu geförderten Promovierenden des aktuellen Durchlaufs statt.

Anteil geförderter Promovierender nach Fachbereichen



JURY

KOLLEGLEITUNG

Meike Herrmann
Iris Bosold-Grund
Prof. Dr. Jörg Thiem
Prof. Dr. Katja Klingebiel
Dr. Sabrina Raffenberg

BEIRAT

Prof. Dr. Yves Rosefort
Prof. Dr. Thomas Felderhoff
Promovierendenvertretung

PROFESSORALE MITGLIEDER KII

Prof. Dr. Dr. Jens Christoph Kirchner
Prof. Dr. Marcel René Marburger
Prof. Dr.-Ing. Christoph M. Friedrich
Prof. Dr. rer. nat. Daniel Spiekermann
Prof. Dr. Michael Kühler

FACHVERTRETER u. GREMIEN

Prof. Dr. Jan Mehnert
Christina Rösen

Zusammensetzung der Jury zur Vergabe der Promotionsförderung am 20.11.2025

2.3 ABSCHLUSSSTIPENDIUM

Zusätzlich gibt es seit 2021 ein Abschlussstipendium, welches (werdenden) Müttern den erfolgreichen Abschluss einer Dissertation ermöglichen soll. Das Stipendium kann immer an eine Person und für maximal ein Jahr zum Abschluss der Promotionsarbeit in der Gleichstellungskommission beantragt werden und beinhaltet einen monatlichen Betrag zur Sicherung des Lebensunterhalts, einen Kinderbetreuungszuschlag pro Kind, sowie einen Sach- und Reisekostenzuschuss. Bisher wurde das Stipendium einmal vergeben und ist derzeit nicht besetzt.

Wir freuen uns über Bewerbungen.*



* Weitere Informationen: <https://www.fh-dortmund.de/transfer-forschung/promotionskolleg/foerderung>

2.4 PROMOTIONSPREIS

Mit der Vergabe des Promotionspreises verfolgt die Fachhochschule Dortmund das Ziel, die akademische Brillanz ihres wissenschaftlichen Nachwuchses sichtbar zu machen und Anerkennung herausragender Arbeiten weit über den Campus hinaus zu tragen. Die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung, die durch das großzügige Engagement der Fördergesellschaft ermöglicht wird, hat sich seit ihrer Einführung im Jahr 2022 bereits fest etabliert.

Die diesjährige Ausschreibung richtete sich gezielt an Promovierende, die ihre kooperative Dissertation im Laufe des Jahres 2024 erfolgreich verteidigt haben. Voraussetzung für die Einreichung der deutsch- oder englischsprachigen Arbeiten war eine exzellente Bewertung (mindestens „magna cum laude“) sowie die Betreuung durch ein Mitglied des Professorenkollegiums der Fachhochschule Dortmund.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr Dr. Jonas Sorgalla für seine wegweisende Arbeit mit dem Titel „Empowering Collaboration in Microservice Engineering“ ausgezeichnet wurde. Seine Forschung ist geprägt durch eine umfassende Perspektive: Über die rein technischen Aspekte hinaus beleuchtet er insbesondere die strukturellen und kulturellen Rahmenbedingungen, die für den Erfolg moderner Microservice-Architekturen maßgeblich sind.

Wir gratulieren Dr. Jonas Sorgalla herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

Der Werdegang von Dr. Jonas Sorgalla ist eng mit der Fachhochschule Dortmund verwurzelt. Sein Studium der Informatik nahm er im Jahr 2011 auf und vertiefte seine Expertise nach dem Bachelorabschluss konsequent in einem anschließenden Masterstudium. Bereits während seiner Studienzeit brachte er sich aktiv in die akademische Gemeinschaft ein – zunächst als studentische Hilfskraft und später als wissenschaftlicher Mitarbeiter. In dieser Zeit leistete er wertvolle Beiträge in bedeutenden Forschungsprojekten wie „Plug-In“ und „QuartiersNETZ“.



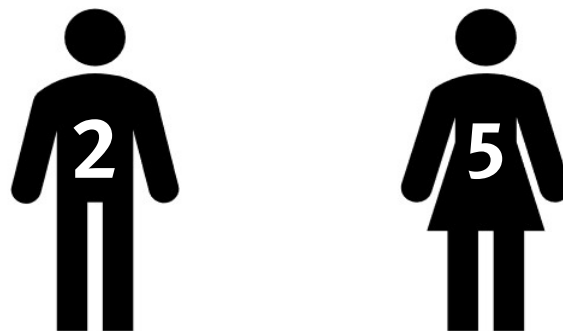
Dr. Jonas Sorgalla bei der Akademischen Jahresfeier der Fachhochschule Dortmund 2025

„Ich schätze den Promotionspreis total. Es ist eine große Ehre ihn zu erlangen und ich freue mich sehr, dass ich ausgewählt worden bin. Es ist die Kirsche auf der Torte zur abgeschlossenen Promotion.“

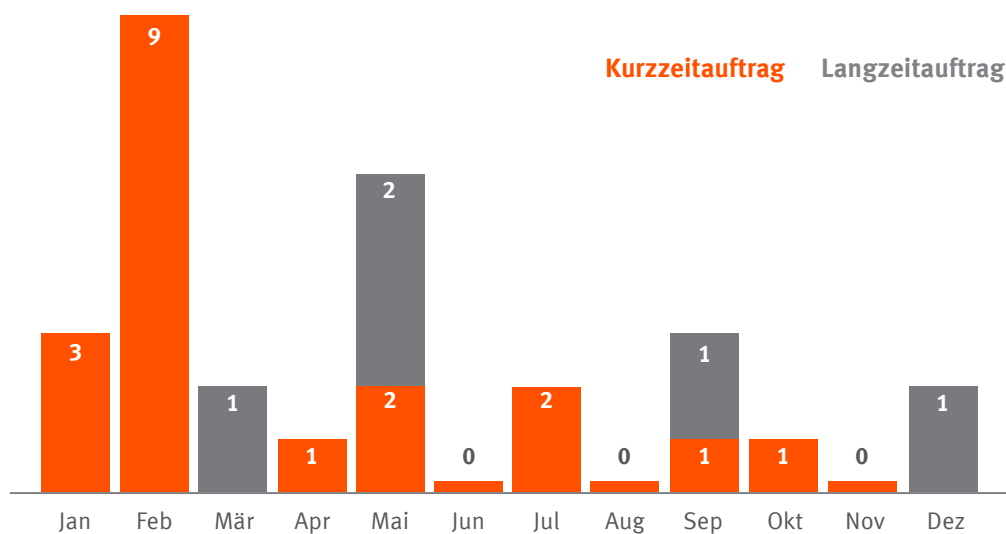
Dr. Jonas Sorgalla

2.5 PROMOVIEREN MIT KIND

Die intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Forschungsthema im Rahmen einer Promotion stellt, insbesondere im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit dem eigenen Privat- und Familienleben, eine erhebliche Herausforderung dar. Um den wissenschaftlichen Nachwuchs zu unterstützen und somit dazu beizutragen, dass sich Promovierende nicht zwischen Karriere und familiärem Glück entscheiden müssen, wurden 2020 eine Wissenschaftliche Hilfskraft Stelle (WHK) und eine Studentische Hilfskraft Stelle (SHK) eingerichtet. Promovierende (werdende) Mütter können sich an die Hilfskräfte wenden und erhalten Unterstützung bei arbeitsintensiven Aufgaben im Rahmen ihrer Dissertation. Besonders zeitintensive Arbeitsschritte, wie die Literatursbeschaffung, -verwaltung, Transkription von Datenmaterial oder Interviewauswertungen können so ausgelagert und die Promovierenden dadurch stark entlastet werden. Diese durch Gleichstellungsmittel finanzierten Stellen wurden 2023 ausgeweitet, sodass nun auch promovierende (werdende) Väter diese erhalten können.



Weiterhin erfreut sich das Angebot des Promotionskollegs für (werdende) Eltern großer Beliebtheit. Im Jahr 2025 (Stichtag 31. Dezember 2025) sind insgesamt 20 Kurzeitaufträge und 5 Langzeitaufträge bei unseren Hilfskräften eingegangen.



Anzahl der Aufträge über das Jahr 2025 verteilt.

2.6 ALUMNI

In unserer Arbeit ist uns stets ein zentrales Anliegen die Promovierenden möglichst nachhaltig zu unterstützen und langfristig einen Mehrwert zu liefern. Aus diesem Grund ist für uns der Kontakt und die Arbeit mit den Ehemaligen des Kollegs von großem Interesse. Die Alumni leisten in ihrem weiteren Weg wichtige Beiträge in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, dabei möchten wir sie auch weiterhin begleiten. Des Weiteren ist für die aktuell Promovierenden der Kontakt zu den Alumni eine große Bereicherung und bietet die Möglichkeit von ihren Erfahrungen zu lernen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Promotion können Alumni in unseren Alumni-Verteiler aufgenommen werden. Die Aufnahme bietet ihnen Zugang zu einem Netzwerk mit anderen ehemaligen Promovierenden, zu gemeinsamen Alumni-Veranstaltungen und Infos zum Post-Doc-Status oder zur Professur. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Gast-Vorträgen teilzunehmen oder auf Wunsch auch selbst Vorträge zu passenden Themen zu halten. Interessierte kontaktieren uns für die Aufnahme einfach per E-Mail an promotionskolleg@fh-dortmund.de.

Informationen erhalten die Alumni außerdem in unserem Alumni-Newsletter. Dort werden sie einmal pro Semester konzentriert über die wichtigsten Änderungen und Neuigkeiten am Promotionskolleg informiert und verpassen keine wichtige Nachricht mehr. Die Anmeldung funktioniert auch hier unkompliziert per E-Mail an promotionskolleg@fh-dortmund.de.

Seit diesem Jahr haben wir auch über LinkedIn eine Gruppe für Alumnis des Promotionskollegs eingerichtet. Auf diese Weise können interessierte Promovierende unkompliziert Teil des Netzwerks bleiben und sowohl privat, als auch beruflich, immer auf dem neusten Stand sein. Wir laden alle Alumni herzlich ein, eine Anfrage zu schicken und Teil der Gruppe zu werden!





- 3.1 Intranet, Broschüren und Newsletter
- 3.2 Social Media
- 3.3 Erklärbärrreihe / FAQ-Videos
- 3.4 Fotoshooting und neue Werbematerialien



Außendarstellung



3

3.1 INTRANET, BROSCHÜREN UND NEWSLETTER

Unsere Website und das Intranet der Fachhochschule Dortmund haben sich als zentrale Anlaufpunkte für Informationen über das Promotionskolleg, sowohl für Promovierende als auch für Betreuende und Interessierte, etabliert. Dort finden sich alle relevanten Informationen und Dokumente, die für eine Promotion an der Fachhochschule Dortmund relevant sind.

Für eine verbesserte Übersichtlichkeit haben wir außerdem unseren Ilias-Kurs grundlegend überarbeitet. Die Informationen und die Anmeldung für die von uns angebotenen Kurse und Workshops sind nun noch einfacher zu finden. Dort sind auch die für die Vorbereitung auf die Workshops nötigen Materialien zu finden.

Um einen niedrigschwelligen und kompakten Zugang zu zentralen Informationen zu ermöglichen, haben wir im vergangenen Jahr diverse FAQ-Videos produziert, welche zentrale Aspekte behandeln und häufig gestellte Fragen beantworten. Diese sind auch auf unserer Website zu finden. Eine weitere Vorstellung dieser Videoreihe finden Sie im Kapitel „3.3 ERKLÄRBÄRREIHE/FAQ-VIDEOS“.



Promotionskolleg

[Startseite](#) > [Transfer und Forschung](#) > [Promotionskolleg](#)

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Promotionskollegs der Fachhochschule Dortmund. Das Kolleg ist eine fachbereichsübergreifende Plattform, die allen derzeit rund 150 Promovierenden, den betreuenden Professor*innen sowie Promotionsinteressierten offen steht.

Über das Promotionskolleg

[Angebote für Promovierende →](#)

[Angebote für Professor*innen →](#)

[Förderung →](#)

[Promovieren am PK NRW →](#)

[Kollegleitung →](#)

[Registrierung & Einschreibung →](#)

[Abgeschlossene Promotionen →](#)

[Alumni des Promotionskollegs →](#)

[A-Z der Promotion →](#)

Startseite unserer Website.

Promotionskolleg

Aktionen ▾

Inhalt

Info

Herzlich willkommen auf der Seite des Promotionskollegs!



Das Promotionskolleg ist eine fachbereichsübergreifende Plattform, die allen derzeit rund 150 Promovierenden, den betreuenden Professor*innen sowie Promotionsinteressierten offen steht. Das Kolleg bündelt Aktivitäten rund um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zielt darauf ab, einen nachhaltigen Beitrag zur qualitativen Verbesserung der Promotion in allen Handlungsebenen zu ermöglichen.

Kontakt:
Dr. Sabrina Raffenberg
Iris Bosold-Grund
Koordinatorinnen des Promotionskollegs



Hier geht es zum LinkedIn & Instagram-Profil:



Promotionskolleg
Fachhochschule Dortmund
Gemeinsam forschen wir!





@FHDO_PROMOTIONSKolLEG

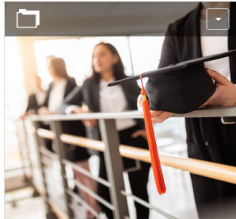
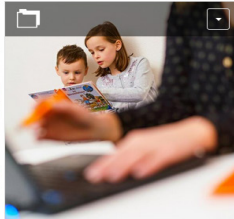


Link zu unserer deutschen Website: <https://www.fh-dortmund.de/transfer-forschung/promotionskolleg/index.php>

Link zu unserer englischen Website: <https://www.fh-dortmund.de/transfer-forschung/promotionskolleg/index.php?loc=en>

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 23
44227 Dortmund
Büro 2.05
Telefon: 0231 9112-8154
Fax: 0231 9112-9342
E-Mail: promotionskolleg@fh-dortmund.de

Aktuelles Angebot


01 Veranstaltungen & Workshops

02 Promotionsförderung

03 Promovieren mit Kind

04 Downloads

> Archiv

Startseite unseres Ilias-Kurses.

3.2 SOCIAL MEDIA

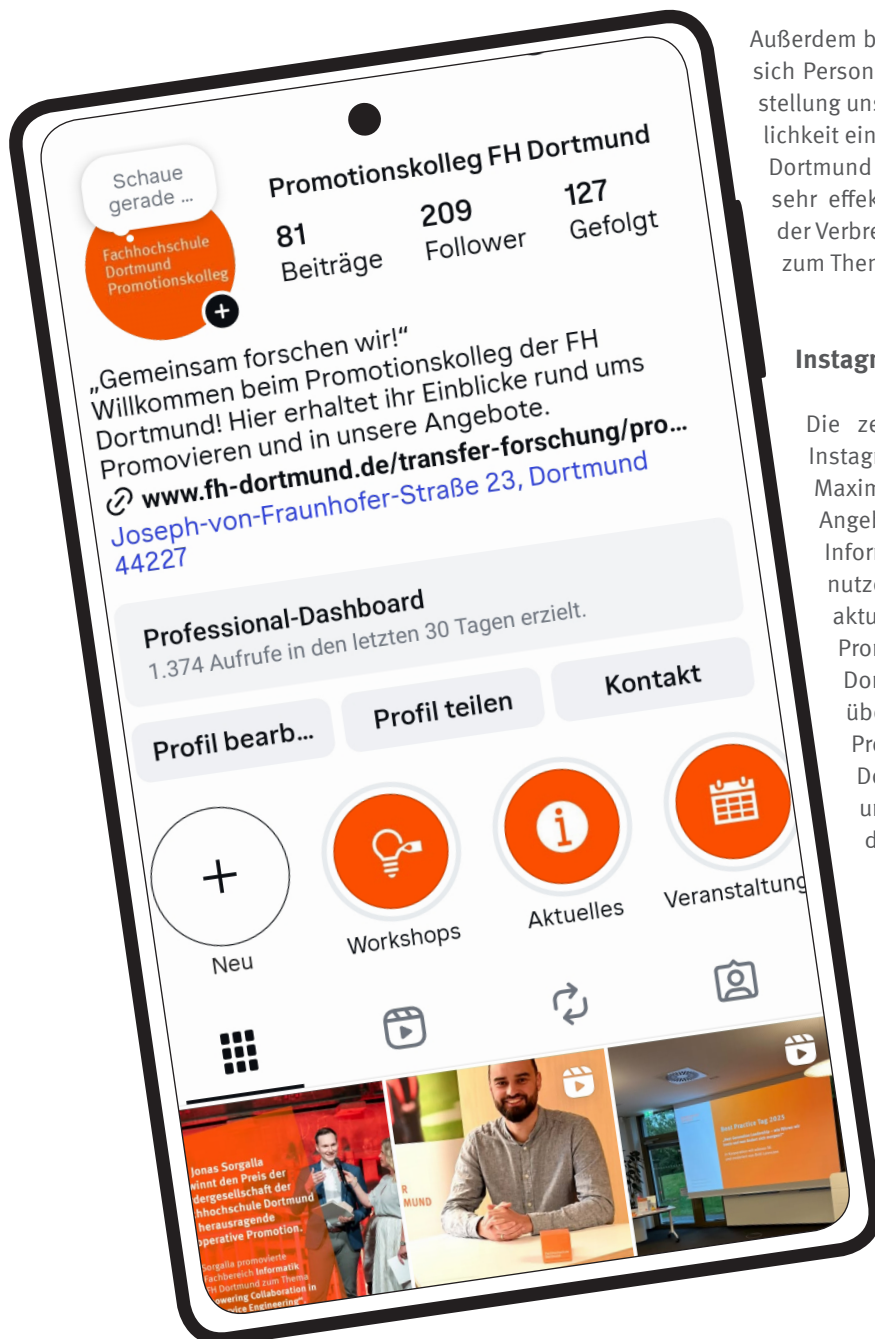
Unser Social-Media-Auftritt ist mittlerweile zu einem zentralen Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit geworden. Sowohl auf Instagram, wie auch LinkedIn, können sich Interessierte mit Informationen versorgen und somit niedrigschwellig über alle Neuerungen und Wissenswertes rund um das Promotionskolleg auf dem Laufenden bleiben. Der Kontakt zu den Promovierenden und anderen Interessierten funktioniert über Social Media unmittelbarer und erreicht die Menschen in ihrem Alltag.

Auf beiden Plattformen teilen wir sowohl essenzielle Informationen und aktuelle Entwicklungen, wie auch unterhaltsame Inhalte, die auf der Website keinen Platz finden würden. Kurfirstige Infos und Hinweise, sowie Angebote nach denen Interessierte nicht aktiv suchen, können wir über Social-Media-Kanäle dennoch bewerben. Auf diese Weise erreichen auch Hinweise zu Stipendien, Ausschreibungen oder Neuigkeiten die Promovierenden.

Außerdem bietet diese Plattform die Möglichkeit sich Personen vorzustellen, die noch keine Vorstellung unserer Arbeit oder überhaupt der Möglichkeit einer Promotion an der Fachhochschule Dortmund haben. Es handelt sich also um eine sehr effektive Möglichkeit des Werbens und der Verbreitung von Informationen und Wissen zum Thema Promotion.

Instagram

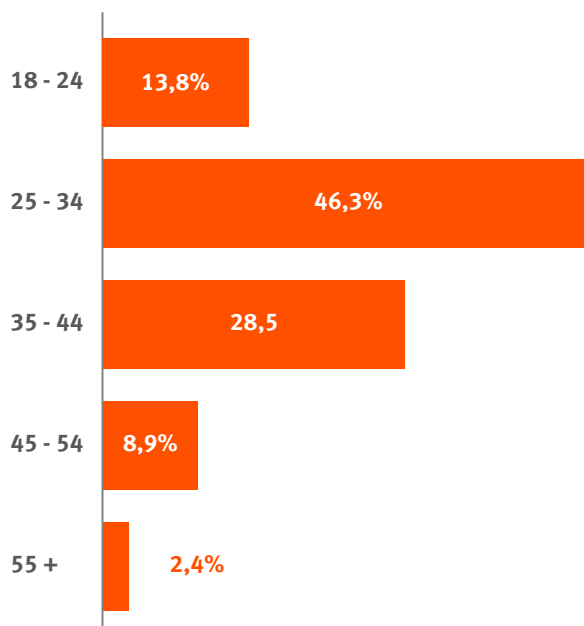
Die zentrale Social-Media-Aktivität auf Instagram konzentriert sich auf die Maximierung der Sichtbarkeit unserer Angebote. Durch die schnelle und visuelle Informationsaufbereitung der Plattform nutzen wir Instagram gezielt, um unsere aktuellen Angebote vorzustellen und das Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund zu präsentieren. Unser übergeordnetes Ziel ist es, die Promotionsmöglichkeiten an der FH Dortmund weithin bekannt zu machen und ein breiteres Bewusstsein dafür in der Zielgruppe zu verankern.



Unsere Follower*innen teilen sich in 51% Männer und 49% Frauen auf. Die Angabe divers wurde auf der Plattform nicht getroffen.

Weitere Informationen über unser Profil und die Follower*innen können den folgenden Abbildungen entnommen werden:

Altersstruktur der Follower*innen



Profilaufrufe

Für die folgenden Informationen wird der Dezember als Beispielmonat ausgewählt.

Im gesamten Monat wurde unser Profil **1.214** mal aufgerufen.

Wir haben insgesamt **856** Konten erreicht.

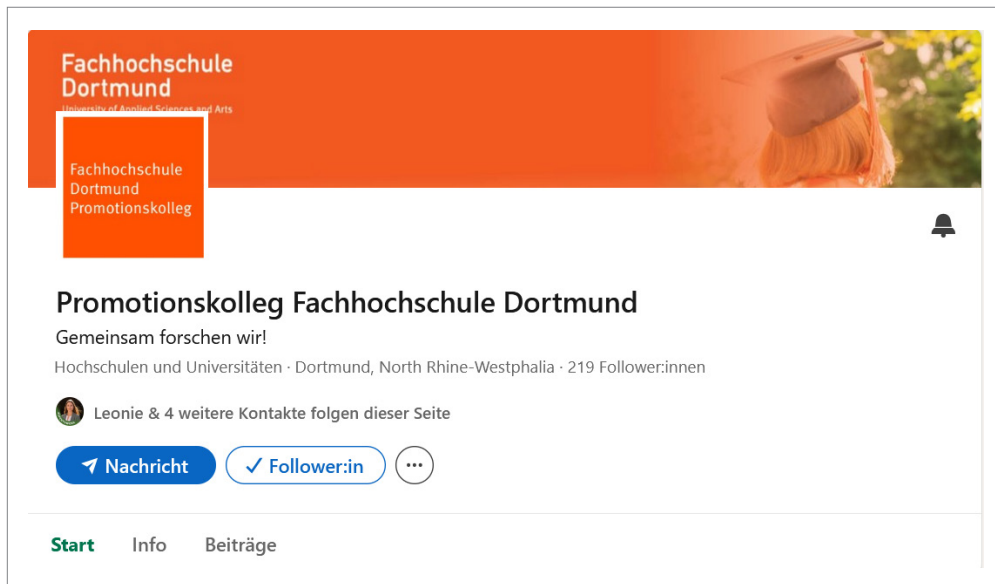
Unser Instagram Account ist unter folgendem Link und QR-Code abrufbar:.

https://www.instagram.com/fhdo_promotionskolleg/



LinkedIn

LinkedIn fungiert vor allem zur Knüpfung von Businesskontakten und gilt als das größte Karrierenetzwerk im Internet. Aufgrund dessen sprechen wir bei LinkedIn unsere Zielgruppe am ehesten an, da hier weniger der Unterhaltungsaspekt, sondern vielmehr die Karriereplanung und das Knüpfen beruflicher Kontakte im Vordergrund stehen. LinkedIn ist daher für uns von Bedeutung, da die Promotion einen besonderen Schritt in der Karriere darstellen kann. So können wir gezielt und ausführlich unsere Angebote vorstellen und sowohl Promovierende als auch Interessierte ansprechen.



Profilansicht unseres LinkedIn-Accounts.

Unser LinkedIn Account ist unter folgendem Link und QR-Code abrufbar:.

<https://www.linkedin.com/in/promotionskolleg-fachhochschule-dortmund-5a0951280/>



3.3 ERKLÄRBÄRREIHE / FAQ-VIDEOS

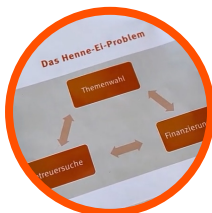
Im vergangenen Jahr hat das Promotionskolleg mehrere FAQ-Videos für den Internetauftritt produziert. Ziel war es, zentrale Informationen rund um die Promotion kompakt, verständlich und gut zugänglich aufzubereiten. Die Videoreihe richtet sich an Promotionsinteressierte ebenso wie an Promovierende in verschiedenen Phasen ihrer Promotion. Inhaltlich greifen die Videos wesentliche organisatorische und strukturelle Aspekte der Promotion auf. Dazu zählen grundlegende Fragen zu Rahmenbedingungen, formalen Abläufen und unterstützenden Angeboten. Eine klare und ansprechende Aufbereitung dieser Informationen ist besonders wichtig, um Orientierung zu geben und Unsicherheiten frühzeitig abzubauen. Gerade bei komplexen Themen trägt ein niedrigschwelliges digitales Format dazu bei, Informationen effizient zu vermitteln. Die FAQ-Videos ergänzen somit bestehende Beratungs- und Informationsangebote sinnvoll. Insgesamt leisten sie einen Beitrag zu mehr Transparenz und Übersichtlichkeit im Promotionsprozess.

Um eine möglichst große Reichweite zu erzielen, wurden die Videos sowohl über den Instagram-Kanal des Promotionskollegs veröffentlicht, als auch in unsere Website integriert. So konnten insbesondere jüngere Zielgruppen und Promotionsinteressierte niedrigschwellig angesprochen werden. Das Social-Media-Format ermöglichte eine kurze, prägnante Darstellung der Inhalte und förderte die Sichtbarkeit des Angebots. Die positive Resonanz bestätigt den Mehrwert dieser Form der Informationsvermittlung.

Folgende Videos wurden im vergangenen Jahr von uns produziert und veröffentlicht:



Promotionsmöglichkeiten



Einschreibung und Registrierung

Betreuer*innen- u. Kooperationssuche



Finanzierungswege

Förderungen

Promovieren mit Kind



Abschlusszertifikat



3.4 FOTOSHOOTING UND NEUE WERBEMATERIALIEN

Im Rahmen eines Fotoshootings mit dem Fotografen Roland Baege sind im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Aufnahmen entstanden, die wir seither für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden. An zwei Terminen standen wir für Porträtaufnahmen Modell, posierten in verschiedenen nachgestellten Situationen unseres Arbeitsalltags und inszenierten gemeinsam mit Promovierenden eine Workshopsituation. Mit viel Freude und kreativem Elan sind auf diese Weise Bilder entstanden, die ein offenes und fröhliches Umfeld zeigen und dazu einladen, den Weg und alle Herausforderungen einer Promotion mit uns gemeinsam zu bestreiten.

Das Bild, das wir als Promotionskolleg nach außen vermitteln, ist ein wichtiger Bestandteil der Attraktivität einer Promotion an der Fachhochschule Dortmund. Durch ein professionelles Auftreten in der Öffentlichkeitsarbeit können wir Promotionsinteressierten zeigen, dass sie bei uns alle Unterstützung erhalten, die sie im Laufe ihrer Promotion benötigen. Die neu erstellten Bilder sind hierfür ein wichtiges Werkzeug und können auf verschiedene Weise in der Öffentlichkeit verwendet werden. Wir verwenden sie in Broschüren und Infomaterialien, auf unserer Website und als Teil unseres Social-Media-Auftritts.

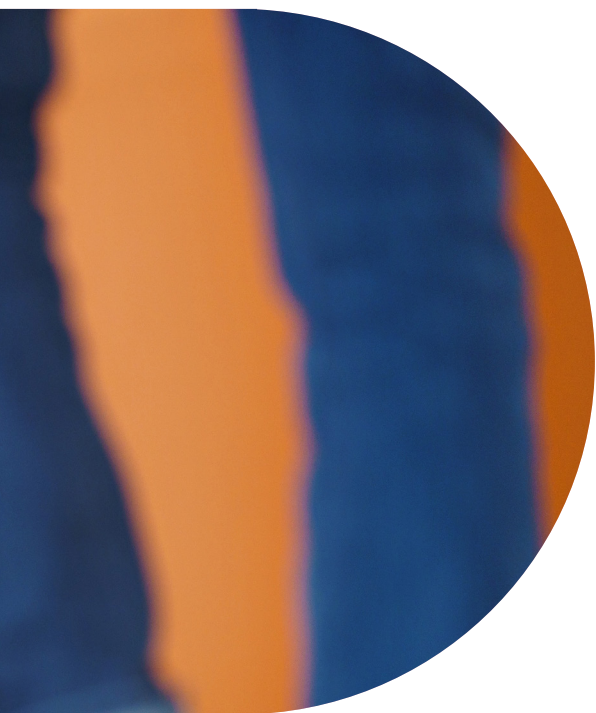




- 4.1 Sommerfest
- 4.2 Tag der offenen Tür und Erstsemesterbegrüßung
- 4.3 Nachhaltigkeitswoche
- 4.4 Teilnahme an der Veranstaltung „Wege zur FH Professur“
- 4.5 Fachwissen zum Mittag
- 4.6 Zertifikatsprogramm „Führungskompetenzen“
- 4.7 Gemeinsame Workshops



Veranstaltungen und Kooperationen



4

4.1 SOMMERFEST

Bei strahlendem Wetter begrüßte Moderatorin Kerstin von der Linden Beschäftigte, Studierende, Angehörige und Anwohner*innen zum diesjährigen Sommerfest. Die Veranstaltung begann pünktlich um 15:30 Uhr mit dem Promotionskolleg der FH Dortmund, gefolgt von einem bunten Programm für alle Altersgruppen. Um 17:30 Uhr startete die Plakat-Ausstellung „Studium – und dann? Alumni berichten“, bei der ehemalige Studierende Einblicke in ihre Karrierewege gaben. Für die passende musikalische Untermalung sorgte das Jazz-Trio Klang Salon, bevor Rektorin Prof. Dr. Tamara Appel die Gäste mit ihrer Rede begrüßte. So verlief ein fröhlicher und informativer Tag, der zuletzt in einer ausgelassenen Feier einen gebührenden Abschluss fand.

Im Rahmen des Festes wurden alle neuen Promovierenden offiziell an der Fachhochschule willkommen geheißen, darunter auch die vier, die 2024 eine Promotionsförderung erhielten. Dabei wurde auch die neue Promovierendenvertretung vorgestellt: Robert Kremer, Kathrin Breitenbach, Benjamin Bracke und Sairah Bostanci übernehmen für die kommenden zwei Jahre dieses spannende Amt als Ansprechpartner*innen und Anlaufstelle für alle Promovierenden der Fachhochschule. Die Promovierendenvertretung ist zudem im Beirat des Kollegs aktiv, wirkt bei der Jury zur Promotionsförderung mit und stärkt die interdisziplinäre Vernetzung der Promovierenden.

Gebührend gefeiert wurden im Anschluss die abgeschlossenen Promotionen des vergangenen Jahres. Nachdem das Publikum gespannt den Absolvent*innen bei der Beantwortung von Fragen zu ihrer Forschung lauschte, wurden diese mit tosendem Applaus für ihren Forschungserfolg und den abgeschlossenen Meilenstein in ihrer akademischen Laufbahn gefeiert. Außerdem hatten wir das Vergnügen, in diesem Rahmen auch erstmals die Verleihung des Promotionspreises an Dr. Jonas Sorgenalla zu verkünden.

Das Promotionskolleg präsentierte sich auf dem Fest selbstverständlich mit einem eigenen Infostand.

Hier gab es nicht nur Beratungsangebote, sondern auch eine Lesecke mit verschiedenen Dissertationen, die zum Durchblättern einlud. Für eine besonders originelle Aktion konnten die Promovierenden an der Frage „Wenn meine Forschungsarbeit ein Eis wäre, welche Sorte wäre es?“ teilnehmen. Die Antworten, auf runde Zettel geschrieben, wurden zu einem „Forschungs-Eis“ zusammengeklebt und veranschaulichten so die Vielfalt ihrer Arbeit. Als kleine Belohnung gab es für die Teilnehmenden natürlich ein Wassereis.





Das Sommerfest stellte einen riesigen Erfolg dar. Den gesamten Tag herrschte eine gut gelaunte und intellektuell anregende Stimmung, zu der auch der Beitrag des Promotionskolleg eigene Impulse beisteuern und selber von dieser profitieren konnte. Wissenschaftlicher Austausch und akademische Vernetzung werden durch derartige Veranstaltungen gefördert und ihre Wichtigkeit hervorgehoben. Die Integration des Sommerfests des Promotionskolleg in das allgemeine Fest der Fachhochschule, bot die Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler*innen sich in einem noch breiteren Rahmen auszutauschen und zu vernetzen. Die steigende Anforderung an die Interdisziplinarität und fachliche Verwobenheit vieler Forschungsprojekte erfordert für die Zukunft einen Ausbau von Kooperation und Perspektiverweiterung. Diesem Zweck konnte das Sommerfest in diesem Jahr in besonderem Maße gerecht werden.

4.2 TAG DER OFFENEN TÜR UND ERSTSEMESTERBEGRÜSSUNG

Am 13. Juni 2025 nutzte das Promotionskolleg den Tag der offenen Tür der Fachhochschule Dortmund gezielt, um Promotionsmöglichkeiten an der Hochschule sichtbar zu machen. Mit einem eigenen Infostand zeigten wir Präsenz und sprachen Studieninteressierte sowie Studierende direkt an. Im Mittelpunkt standen Informationen zu Promotionswegen, individuellen Beratungsmöglichkeiten und Perspektiven in der wissenschaftlichen Laufbahn. Viele Besucherinnen und Besucher erfuhren dabei erstmals, dass eine Promotion an der Fachhochschule Dortmund möglich ist.

In zahlreichen persönlichen Gesprächen konnten wir niedrigschwellig beraten, Fragen klären und individuelle Interessen aufgreifen. Der direkte Austausch wurde von den Interessierten sehr positiv aufgenommen und trug dazu bei, Hemmschwellen gegenüber einer Promotion abzubauen. Gleichzeitig bot der Tag der offenen Tür mit seinem umfangreichen Programm aus rund 240 Angeboten aus allen acht Fachbereichen ein attraktives Umfeld, um Forschung und Lehre praxisnah zu erleben. Besonders die Laborführungen, Mitmachangebote und Kurzvorlesungen zogen viele Besucherinnen und Besucher an.

Ein weiterer Meilenstein der Sichtbarkeit war die Teilnahme an der Zentralen Erstsemesterbegrüßung am 22. September 2025. Mit einem eigenen Stand präsentierte sich das Promotionskolleg den neuen Studierenden direkt zu Beginn ihres akademischen

Weges, um frühzeitig über die Option einer Promotion an der FH Dortmund zu informieren. Ziel war es, das Bewusstsein für eine wissenschaftliche Laufbahn bereits in der Studieneingangsphase zu schärfen und die Hochschule als Ort der Forschung zu positionieren.

In lockerer Atmosphäre konnten so erste Impulse gesetzt und grundlegende Fragen zum Promotionsstandort geklärt werden. Durch diese frühe Ansprache gelang es, das Thema Promotion von Anfang an als attraktive Perspektive im Studienverlauf zu verankern.



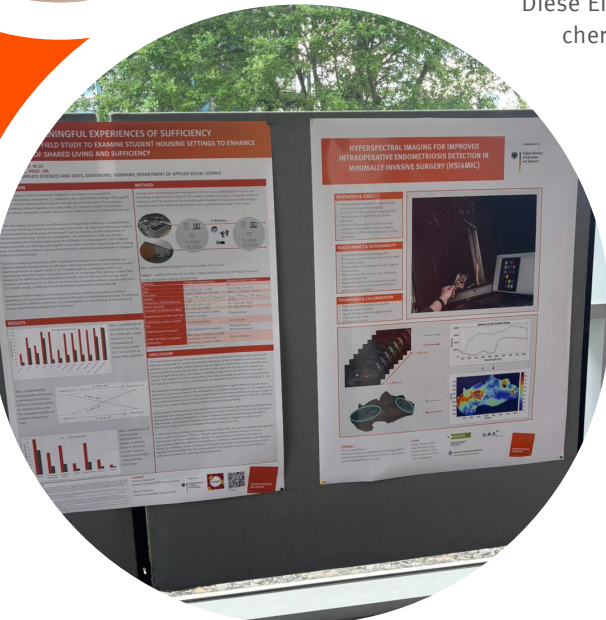
Durch die aktive Beteiligung konnte das Promotionskolleg seine Bekanntheit weiter steigern und neue Kontakte zu potenziellen Promovierenden knüpfen. Die Veranstaltungen stellten somit eine wertvolle Plattform dar, um das Thema Promotion frühzeitig in den Bildungsweg von Studierenden zu integrieren. Insgesamt leistete die Teilnahme am Tag der offenen Tür und der Erstsemesterbegrüßung einen wichtigen Beitrag dazu, das Promotionskolleg als zentrale Anlaufstelle für wissenschaftliche Weiterqualifizierung an der Fachhochschule Dortmund zu etablieren.

4.3 NACHHALTIGKEITSWOCHE

Vom 19. bis 22. Mai 2025 fand auf dem gemeinsamen Campus der Technischen Universität Dortmund und der Fachhochschule Dortmund die Nachhaltigkeitswoche statt, die gemeinsam mit dem Studierendenwerk Dortmund organisiert wurde. Vier Tage lang stand ein nachhaltiger Lebensstil im Alltag im Mittelpunkt eines vielfältigen Programms aus Workshops, Vorträgen sowie Aktions- und Informationsständen. Zahlreiche Studierende und Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über ökologische und soziale Nachhaltigkeitsthemen zu informieren und auszutauschen.

Auch das Promotionskolleg war mit einem eigenen Stand auf dem „Markt der Nachhaltigkeit“ vertreten. Dort informierte das Promotionskolleg umfassend über Promotionsmöglichkeiten und stellte zugleich Bezüge zwischen wissenschaftlicher Qualifizierung und nachhaltiger Entwicklung her. Besonders positiv aufgenommen wurde die begleitende Posterausstellung, in der Promovierende ihre Forschungsprojekte mit Nachhaltigkeitsbezug präsentierten. Diese Einblicke verdeutlichten eindrucksvoll die Relevanz wissenschaftlicher Forschung für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen.

Das vielseitige Rahmenprogramm – darunter der KreativFloh-Markt, der Upcycling-Workshop sowie der Vortrag von Aladin El-Mafaalani – bot zahlreiche Anknüpfungspunkte für Austausch und Engagement. Die Veranstaltung zeichnete sich durch eine offene, dialogorientierte Atmosphäre aus und stärkte die Vernetzung zwischen Studierenden, Promovierenden und den beteiligten Institutionen. Insgesamt leistete die Nachhaltigkeitswoche einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit nachhaltiger Themen im Hochschulkontext und unterstrich die Rolle des Promotionskollegs als aktiven Partner in diesem Bereich.



4.4 TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG „WEGE ZUR FH PROFESSUR“

Bei den Infoveranstaltungen „Von der Praxis in die Lehre: Wege zur FH Dortmund Professur“ am 20. Mai und 05. November 2025 berichteten Professor*innen in inspirierenden Einblicken über ihren persönlichen Weg an die Fachhochschule Dortmund. Sie sprachen über die Vielfalt der Lehre, Freiheit in der Forschung und die Zusammenarbeit mit Studierenden und der Wirtschaft. Auch die Rahmenbedingungen einer Professur bzw. einer Promotion kamen dank eines Kurzvortrags von Angelika Schneidmüller und uns als Promotionskolleg nicht zu kurz. Gemeinsam treiben wir das Thema „Karriereweg Professur“ weiter voran.





4.5 FACHWISSEN ZUM MITTAG

Gemeinsam mit der Bibliothek der Fachhochschule Dortmund führen wir die Online-Veranstaltungsreihe „Fachwissen zum Mittag“ durch. Das digitale Format bietet Promovierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitenden sowie weiteren Interessierten die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das wissenschaftliche Publizieren gezielt zu erweitern. Das Angebot richtet sich dabei sowohl an Teilnehmende der FH Dortmund als auch an eine externe Öffentlichkeit.

Im Mittelpunkt der Reihe stehen praxisnahe Einblicke in zentrale Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens jenseits der reinen Forschung. Themen wie systematische Literaturrecherche, Orientierung im Verlagswesen oder Strategien zur Sichtbarkeit eigener Publikationen verdeutlichen, dass erfolgreiche Veröffentlichungen ein umfassendes Verständnis der wissenschaftlichen Rahmenbedingungen erfordern. Im Jahr 2025 wurde die Reihe durch insgesamt sechs Vorträge gestaltet. Referentinnen und Referenten der Fachhochschule Dortmund sowie ausgewiesene externe Expertinnen und Experten brachten dabei ihre unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen ein.

Themen im Jahr 2025



Im Laufe des vergangenen Jahres fanden die sechs Vorträge in regelmäßigen Abständen jeweils um 12 Uhr statt und dauerten in der Regel rund 45 Minuten. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden sich in einer offenen Diskussionsrunde noch frei zum besprochenen Thema austauschen und individuelle Fragen klären. So war die Reihe „Fachwissen zum Mittag“ nicht nur reine Information, sondern auch Möglichkeit zur Vernetzung und zur individuellen Beratung.

Für das Jahr 2026 laufen die Planungen bereits. Eine Teilnahme ist wie immer nach vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Informationen und der Zugangslink zur Veranstaltung sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.fh-dortmund.de/microsite/bibliothek/fachwissen-zum-mittag.php>



4.6 ZERTIFIKATSPROGRAMM „FÜHRUNGSKOMPETENZEN“

Im vergangenen Jahr wurde das Zertifikatsprogramm „Führungskompetenzen“ erneut erfolgreich vom Promotionskolleg gemeinsam mit dem Perspektivmanagement der Fachhochschule Dortmund angeboten. Das Programm richtet sich an Promovierende sowie wissenschaftliche Mitarbeitende der Hochschule, die erste Führungskompetenzen für Tätigkeiten innerhalb der Hochschule oder in Wirtschaft und Wissenschaft entwickeln möchten. Ziel ist es, den Teilnehmenden praxisnahes Wissen und Methoden zu vermitteln, die für die Übernahme von Führungsverantwortung notwendig sind.

Das Zertifikatsprogramm gliedert sich in vier Kompetenzfelder: Grundlagen Führungskompetenzen, Psychologie & Softskills, Teamführung & Teamentwicklung sowie Führungsmethoden & Führungsstile. Innerhalb dieser Felder konnten die Teilnehmenden gezielt Fähigkeiten und Strategien für die eigene Führungspersönlichkeit aufbauen. Für den Erhalt des Zertifikats war ein Zeitumfang von 60 Stunden nachzuweisen, wobei ganztägige Veranstaltungen, halbtägige Workshops und Coaching-Einheiten entsprechend angerechnet wurden. Die verpflichtende Teilnahme am Start- und Abschlussabend sowie am Best Practice Tag war zusätzlich vorgesehen.

Am 9. September 2025 fand der Best Practice Tag unter dem Motto „Next Generation Leadership – Wie führen wir heute und was ändert sich morgen?“ statt. Rund 20 Teilnehmende erhielten dabei praxisnahe Einblicke in Führungsverantwortung sowohl in der Hochschule als auch in Unternehmen. Durch Vorträge, ein Kaminesgespräch und eine Podiumsdiskussion konnten unterschiedliche Perspektiven auf Leadership, Teamführung, Diversity und Resilienz vermittelt werden. Gastreferentinnen und -referenten von der FH Dortmund sowie aus der Wirtschaft bereicherten den Tag durch ihre Erfahrungen und Praxisbeispiele. Die Moderatorin führte dabei gekonnt durch die vielseitigen Programmpunkte und schuf einen roten Faden.

In der Mittagspause bot das Buffet Gelegenheit zum Netzwerken und Austausch. Eine interaktive Quizrunde ließ die Teilnehmenden zudem spielerisch die Inhalte des Zertifikatsprogramms reflektieren. Abgerundet wurde der Tag durch eine exklusive Unternehmensführung, bei der moderne Arbeitswelten und innovative Arbeitsplatzkonzepte vorgestellt wurden.



Der Abschlussabend am 7. November 2025 bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Fortschritte zu würdigen und das erworbene Wissen zu reflektieren. Die Übergabe der Abschlusszertifikate durch Herrn Prof. Dr. Stephan Weyers und ein gemeinsames Essen bildeten einen gelungenen Abschluss des Programms 2024/25. Insgesamt bot das Zertifikatsprogramm erneut praxisnahe, wertvolle Impulse für die Entwicklung zukünftiger Führungskräfte und stärkte das Bewusstsein für die Chancen und Herausforderungen von Führungsverantwortung in Wissenschaft und Wirtschaft.



4.7 GEMEINSAME WORKSHOPS

Am 26. und 27. Juni 2025 veranstalteten die Hochschulallianz Ruhr und das Promotionskolleg NRW gemeinsam in Herne den Workshop „Gute wissenschaftliche Praxis für Promovierende“. Unter der Leitung von Dr. Christian Dumpitak erhielten die Teilnehmenden eine fundierte Einführung in zentrale Fragen wissenschaftlicher Integrität, Ethik und Verantwortung in der Forschung. Ein besonderer Höhepunkt war die Netzwerkveranstaltung am 26. Juni, die den Teilnehmenden zusätzliche Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung eröffnete. Inhaltliche Beiträge wie die Vorstellung des Applied Excellence Department sowie Einblicke in das Projekt GE-Prof gaben wertvolle Anregungen für Promotionswege und Karriereperspektiven. Der Workshop wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und stellt einen wichtigen Beitrag zur Förderung guter wissenschaftlicher Praxis im Promotionskontext dar.

Auch die gemeinsamen Workshops mit dem Promotionskolleg NRW und der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen stellten große Bereicherungen für das eigenen Workshopprogramm des Promotionskollegs der Fachhochschule Dortmund dar. Der Workshop „Conference English“ geleitet durch Dr. Carrie B. Dohe konnte sowohl durch Promovierenden unseres Kollegs, wie auch der Westfälischen Hochschule besucht werden und vermittelte den Teilnehmenden Hilfestellungen und ein Training zur wissenschaftlichen Präsentation auf Englischer Sprache. Im Rahmen des Workshops „Postergestaltung“ lernten die Promovierenden des Promotionskollegs zusammen mit Promovierenden des PK NRWs die Grundlagen der Gestaltung eines Research-Posters und wurden dabei durch die Diplom Designerin Frau Elisabeth Werner angeleitet.



**Westfälische
Hochschule**

5. Ausblick und Schlusswort



Ausblick und Schlusswort



5



5. AUSBLICK AUS SCHLUSSWORT

Das vergangene Jahr markiert für das Promotionskolleg der Fachhochschule Dortmund eine Phase stetiger Weiterentwicklung und fachlicher Vertiefung. Wir danken allen Beteiligten aus den Fachbereichen, der Verwaltung und unseren Partnerinstitutionen herzlich für die verlässliche Zusammenarbeit und das fortwährende Engagement. Erst durch diesen gemeinsamen Rückhalt konnte ein Umfeld geschaffen werden, in dem anspruchsvolle Promotionsvorhaben erfolgreich realisiert werden können.

Ein besonderer Dank gilt unseren Promovierenden, die mit ihren Leistungen maßgeblich zum Profil unserer Hochschule beigetragen haben. Die hier dokumentierten Forschungsergebnisse zeugen von methodischer Sorgfalt und dem Willen, wissenschaftliches Neuland zu betreten. Wir würdigen die Ausdauer, mit der alle ihre Projekte verfolgt haben, und freuen uns über die Impulse, die damit in die wissenschaftliche Gemeinschaft gegeben werden.

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bleibt eine zentrale Aufgabe, die weit über den Campus der FH Dortmund hinausreicht. Qualifizierte Forschende sichern den Transfer zwischen Theorie und Praxis und sind für die Innovationskraft von Forschung und Wirtschaft gleichermaßen unverzichtbar. Mit Blick auf das kommende Jahr freuen wir uns darauf, diese wichtige Unterstützung fortzusetzen und die anstehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

In diesem Zusammenhang gewinnt das Promotionskolleg NRW (PK NRW) mit seinem eigenständigen Promotionsrecht zunehmend an Bedeutung und hat sich im Berichtsjahr 2025 als eine stabile Säule der akademischen Qualifizierung an unserer Hochschule etabliert. Mit aktuell acht professoralen Mitgliedern und fünf assoziierten Professor*innen der FH Dortmund bauen wir unsere Präsenz im Kolleg kontinuierlich aus, um die fachliche Breite und Attraktivität unseres Forschungsstandorts zu stärken.

Wir blicken mit Freude auf das Jahr 2026. Das Programm für das kommende Jahr steht bereits zu großen Teilen fest und beinhaltet wieder spannende und anregende Workshops, Infoveranstaltungen und Events. Am 17. September 2026 soll erneut das DART Symposium stattfinden. Thema des von Promovierenden des Promotionskollegs organisierten Symposiums wird „Shift happens - aktuelle Entwicklungen von KI, Nachhaltigkeit und Transfer in der Forschung“ sein.

In spannenden Vorträgen, Diskussionen und einem Science Slam werden sich die Teilnehmenden mit dem Wandel durch KI, Transfer und Nachhaltigkeit in Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft auseinandersetzen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den Promovierenden und auf alle Teilnehmende, die sich für KI, Nachhaltigkeit und praxisrelevanten Transfer interessieren.



Dr. Sabrina Raffenberg
Koordinatorin des Promotionskollegs



Iris Bosold-Grund
Koordinatorin des Promotionskollegs

IMPRESSUM

Jahresbericht des Promotionskollegs der Fachhochschule Dortmund 2025

HERAUSGEBER

Fachhochschule Dortmund - vertreten durch die Rektorin
Sonnenstraße 96 - 44139 Dortmund
0231 9221 8266
promotionskolleg@fh-dortmund.de
www.fh-dortmund.de

REDAKTION

Theo Ketzscher
Dr. Sabrina Raffenberg
Iris Bosold-Grund
Fachhochschule Dortmund – Promotionskolleg

GESTALTUNG

Theo Ketzscher
Promotionskolleg

DRUCK

XXXX

BILDNACHWEIS

Cover: Rolang Baeye
S. 3, 6, 14, 16, 21, 22, 24, 26, 28, 34, 35, 41, 43, 45, 48, 50: Roland Baeye
S. 9, 12: Theo Ketzscher
S. 29: Screenshot Ilias-Seite Promotionskolleg
S. 30: Screenshot Instagram-Profil Promotionskolleg
S. 32: Screenshot LinkedIn-Profil Promotionskolleg
S. 33: Screenshots aus den Videos
S. 36, 37: Leonie Redeker
S. 38: Iris Bosold-Grund
S. 39: Iris Bosold-Grund und Sabrina Raffenberg
S. 40: Welcome Prof-Team
S. 44: Sairah Bostanci und Sarah Leszmann

